



Zeitplan ging voll auf

Besucherschutz – trotz strahlendem Sonnenschein

Von Gabriele Metz

Ein Brückentag und Kaiserwetter: Ideale Voraussetzungen, um ein verlängertes Wochenende am Meer zu verbringen. Doch darauf verzichteten die 45.000 hundebegeisterten Besucher der Europasieger-Zuchtschau gerne. Sie zog es vom 2. bis 4. Mai in die Dortmunder Westfalenhallen, wo es Top-Rassehunde, spannenden Hundesport und vieles mehr zu sehen gab.



Die Saluki-Hündin Dakira Sawabim entschied das „Best in Show“ für sich. Sie setzte sich gegen 5.600 Hunde aus 240 Rassen durch (links). Während die schönsten Rassehunde um die besten Bewertungen wetteiferten, nutzten über 45.000 Besucher das reichhaltige Shoppingangebot und die zahlreichen Mitmach-Aktionen. Großer Andrang herrschte bei den Kursen der „Helfer auf vier Pfoten“, wo Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen mit Hunden sammeln konnten.



„45.000 Besucher! Das ist das zweitbeste Ergebnis der letzten zehn Jahre“, freut sich Ausstellungsleiter Bernhard Meyer. Dass so viele Hundebegisterter den Weg zur Europäischer Zuchtschau finden würden, hatte man zwar erhofft, aber gewiss nicht erwartet. Zumal sich die Sonne verschwenderisch gab, was eher zum Picknick im Freien verlockte, als den Tag in Messehallen zu verbringen. VDH-Präsident Christofer Habig geht sogar noch weiter, wenn er von der diesjährigen Hundeschau der Superlative spricht: „Sie war die beste ihrer Art seit 1974. Es gab Super-

Hunde quer durch alle Gruppen zu sehen. Überall Top-Niveau: sehr gutes Handling, engagierte, faire Aussteller, ordentliche Ringe und eine ausstellergerechte Zeiteinteilung... Dieses Jahr war wirklich alles vom Feinsten.“

Neue Ringeinteilung

Diesen Eindruck bestätigten viele Aussteller, die aufgrund eines Zeitplanes wussten, wann ihre Hunde gerichtet werden würden. „Diesen Plan zu erstellen, war angesichts der hohen Meldezahlen von 5.600 Hunden aus 240

Rassen zeitaufwändig, aber der Einsatz hat sich ohne Frage gelohnt“, überlegt Meyer. Alles ging entspannt zu – ganz ohne Hektik an den Einlässen. Davon profitierten auch die Besucher. Sie konnten auch nachmittags viele verschiedene Rassen bewundern und sich mithilfe der Zeitpläne an den Ringen genau orientieren.

Die Ringe selbst waren größer als früher. Auch diese Veränderung wurde durchweg positiv aufgenommen. „Unser Konzept, die Veranstaltung sowohl für unsere Aussteller als auch für die Besucher stetig weiter zu ent-

wickeln, wurde offensichtlich honoriert“, bestätigt VDH-Pressesprecher Udo Kopernik. Früher gab es durchschnittlich 43 Hunde pro Ring zu sehen, dieses Jahr wurde die Zahl auf rund 60 Hunde pro Ring erhöht. Das bedeutet natürlich auch: längeres Richten. Doch auch bei den Zuchtrichtern stieß der neue Zeitplan auf eine hohe Akzeptanz.

Auf zur WM

Beste Stimmung herrschte auch am großen Ehrenring, in dem die Finalläufe in der Qualifikation zur Agility-Weltmeisterschaft 2008 in Helsinki (Finnland) zu den Höhepunkten zählten. „Die Tribünen waren bis auf den letzten Platz besetzt, und das Publikum hat unsere Agi-

lity-Sportler nach Leibeskräften angefeuert“, freut sich VDH-Vizepräsidentin Christa Bremer. In der Halle herrschte angesichts des gezeigten Spitzensports Hochspannung: Wer würde sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren? Schließlich stand fest, wer das begehrte Ticket zur WM in Finnland verdient hatte, und es besteht kein Zweifel daran, dass Deutschland in Helsinki mit einem starken Team an den Start gehen wird (nähere Infos hierzu unter: www.dvg-hundesport.de).

Fliegender Wischmopp

Sportlich ging es zu, und so hatte es auch schon angefangen: Denn die diesjährige Europasieger-Zuchtschau wurde rund um die



Vier Pfoten und zwei Kinderbeine – daraus bestehen die Teams der „Helfer auf vier Pfoten“, die bundesweit Kindergärten und Schulen besuchen.



Ein Höhepunkt der Ausstellung waren die Agility-Qualifikationsläufe für die Weltmeisterschaft in Helsinki. Für Jana Kiefer mit ihrem Sheltie-Rüden Finn ging ein Traum in Erfüllung: Sie dürfen mit nach Finnland reisen.



Welt – sogar auf der Titelseite der britischen Tageszeitung „The Sun“ – beworben. Und zwar in Form eines über Hürden springenden weißen Pulis, der als „Fliegender Wischmopp“ für gute Laune sorgte. „Dieses Foto hat eine Presseagentur im Rahmen unserer Pressekonferenz gemacht – eine tolle Werbung“, freut sich Kopernik.

Gute Laune herrschte dann auch auf der Europasienger-Zuchtschau und zwar ganze drei Tage lang. „Die Stimmung war wirklich bestens und die Atmosphäre äußerst entspannt“, berichtet Ausstellungsleiter Bernhard Meyer. Ein ideales Umfeld, um sich über Hunderassen, Ernährung und Ausbildung zu informieren. Und genau das konnte man auf der Europasienger-Zuchtschau. Stark besucht waren die

Aktionen rund um Welpen- und Rassenberatung. Auch beim tierischen Casting für die TV-Serie „Niedrig&Kuhnt – Kommissare ermitteln“ ging es im wahrsten Sinne des Wortes rund. Das Trick Dogs Team Germany zeigte sich von der Qualität der gezeigten Kunststücke und Tricks hellauf begeistert.

Auf großes Interesse stieß die Aktion „Helfer auf vier Pfoten“. Hierbei handelt es sich um sechsbeinige Teams mit einem speziellen Qualitätssiegel, die Kindern erste Erfahrungen im Umgang mit Hunden ermöglichen. Auf der Europasienger-Zuchtschau boten die Teams an allen Tagen kostenlose Kurse an, sonst reisen sie bundesweit zu Kindergärten und Grundschulen, um Kindern Hundeverhalten praxisbezogen näher zu bringen.

Das ist Knut!



Knut ist siebeneinhalb. Seine Hobbys sind Fressen, Schlafen und Stöckchenholen. Er wohnt im Westerwald, ist leicht übergewichtig und schwer verliebt. Er liebt die Irish Setter-Hündin Leica von nebenan. Die fand ihn bis vor kurzem einfach nur unzumutbar. Denn Knut hatte zwei Probleme. Erstens: Er litt unter starkem Flohbefall, und zweitens: Deshalb wollte niemand mit ihm spielen. Da half ihm auch sein guter Charakter nicht weiter.

Inzwischen ist das Schnee von gestern. Frauchen hat ihm das **PETVITAL® VermineX** und den **PETVITAL® Bio-Insect-Shocker** von Canina® gekauft. Zecke, Floh und Co. sind kein Thema mehr, und das völlig giftfrei. Knut könnte jetzt jede haben... Will er aber nicht!

Canina®-Produkte erhalten Sie im Zoofachhandel oder in Ihrer Apotheke! Fordern Sie noch heute unsere kostenlosen Produktinformationen an bei:

Canina®

**Postfach 7065
59028 Hamm
Tel. 02385-2415
Fax 02385-2877**

**E-Mail: info@canina.de
Web: www.canina.de**



Das Team Germany für die Agility-WM 2008 steht fest:

LARGE:

- Florian Cerny mit A german Lass Granting Pleasure
- Silas Boogk mit Back in my heart of Kevins Land
- Alexander Beitzl mit Agila vom Chiemgauer Ländchen
- Philipp Müller-Schnick mit Finn from up the Road
- Wolfgang Schmitt mit Garry vom Gerauer Land
- Tobias Wüst mit Brun-Noirs bizarr Don

MEDIUM:

- Silas Boogk mit Caja of the Crazy Town
- Stephanie Tiemann mit Chilly Black Bandits
- Jana Kiefer mit Infinity von Malijeto

SMALL:

- Daniel Schröder mit Excellent Choise Little Wonder
- Uschi Sattler mit Always Sugar Full of Passion
- Ilona Rinke mit Beauty power dogs Leeroy



Der Schönste von allen

So wird vielleicht bereits in jungen Jahren der Grundstein für ein erfülltes Leben mit Hunden gelegt, das andere schon längst nicht mehr missen wollen. Wie die zahlreichen Aussteller aus 31 Nationen, die ihre vierbeinigen Schönheiten den Zuchtrichtern präsentierten. Die am stärksten vertretenen Nationen der diesjährigen Europasieger-Zuchtschau waren Deutschland, die Niederlande, Belgien, Frankreich, Dänemark, Italien, Polen, die Schweiz und die Tschechische Republik. Die weiteste Anreise hatte ein Aussteller aus den USA. Teckel, Golden Retriever, Deutsche Doggen, Rottweiler, Boxer, Labrador Retriever, Pudeln,

Spitze, Zwergschnauzer und Rhodesian Ridgebacks stellten die Top Ten der am stärksten vertretenen Rassen. Aber es gab auch viele seltene Rassen wie Xoloitzcuintle oder Gammeldansk Hönsehond zu sehen. Bei der Vielzahl ausgezeichneter Hunde gestaltete sich Best in Show, der feierliche Höhepunkt der Europasieger-Zuchtschau, extrem spannend. Im Publikum herrschte gebannte Stille, als die schönsten Hunde der Ausstellung am Sonntagabend um die ersten Plätze wetteiferten. Würde der schöne Chow-Chow dabei sein? Oder der kräftige Alaskan Malamute? Vielleicht der drahtige Irish Terrier? Und der Zwergspitz, der so taktrein über den Teppich schwebt, ist

auch hervorragend... Nicht einfach. Nach spannenden Minuten stand der Sieger endlich fest, und er gehört nicht zu den stark vertretenen Rassen, sondern eher zu den seltenen: der Saluki Dakira Sawahim aus Deutschland. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Irish Terrier Darren von der Emsmühle (Deutschland) und der Shar-Pei Jade East Sky Rockets in Flight aus den Niederlanden. Das triumphale Finale einer dreitägigen Spitzenausstellung. Kann man das noch toppen? Christofer Habis ist davon überzeugt: „Es wird noch weiter gehen. 2010 werden wir das Konzept für die VDH-Europasieger-Zuchtschau noch erweitern. Alle können gespannt sein!“



Spannende, lustige und faszinierende Momente gab es im Ehrenring. Dort stellten Hunde ihre Nervenstärke unter Beweis, begeisterten das Publikum mit anspruchsvollen Tricks und spektakulärer Action.



kleinmetall
FAHRRADHALTER
für den Hund

„Für mich die
beste und
sicherste
Lösung!“

meint Gabriele D. aus H.



Auf den Schwerpunkt
kommt es an!



Die Vorteile:

... beide Hände am Lenker!

... tiefst möglicher Schwer-
punkt bewahrt Sie vor
gefährlichen Stürzen,
wenn Ihr Hund zieht!



Erhältlich im Zoo-, Fahrrad- und
Autozubehör-Handel oder direkt
bei Kleinmetall. € 56,00

Mit uns fahren Sie sicher!

kleinmetall

Hainstraße 52 D-63526 Erlensee
info@kleinmetall.de · www.kleinmetall.de